

SZ-DAH

24.26.26.

12.12

Fröhlich glauben

S. R 10

„Navidad Nuestra“ in Sankt Laurentius

Petershausen – „Die fesselnden Rhythmen und die mitreißenden Harmonien haben sich von Anfang auf das Publikum übertragen.“ Und in einer Art Rückkopplung als Euphorie auf das gesamte Ensemble. Barbara Blickle, Vorsitzende des Kulturförderkreises in Petershausen war erleichtert, dass das große Projekt nach einem ersten Konzert in Weichs nun auch in Petershausen in der Kirche Sankt Laurentius gelang. Verständlich, bei einem spannungsgeladenen, dynamischen Auftakt mit Charango, Cajon, Bombo und Pan-Flöte, Quena und Sicu.

„Paz a los hombres, es navidad – Friede den Menschen, es ist Weihnachten!“ Diese Botschaft aus „Navidad Nuestra“, einer besonderen Form der Weihnachtsgeschichte, komponiert vom Argentinier Ariel Ramirez aus den verschiedenartigsten Liedern und Tänzen seiner Heimat, hat der Kulturförderkreis erfolgreich und eindrucksvoll überbracht. Die „Missa Criolla“ hatte Ariel Ramirez um die indianische und kreolische Volksmusik gebaut. Beide Werke entstanden in den Jahren 1963 und 1964. Nach-

dem das Zweite Vatikanische Konzil die Gestaltung der Messe in der Landessprache zugelassen hatte, konnte Ramirez den Messtext vom Kyrie bis zum Agnus Dei in spanischer Sprache vertonen. Und so stehen Lieder und Tänze aus den schneebedeckten Anden neben solchen aus dem Bergland vor den Anden und aus der argentinischen Pampa. In Petershausen entstand daraus mit den Worten von Barbara Blickle, „eine einzigartige Stimmung von Fröhlichkeit und Glauben“.

Sänger Adam Sanchez, das Ensemble Mestizo (Gitarrist David Bermudez Moreno und die peruanischen Brüdern Fernando und Gerardo Chavez), ergänzt um Barbara Blickle am Klavier, Leopold Ebert am Cajon, einem peruanischen Perkussionsinstrument, und Manfred Burghardt am Kontrabass sowie um den Gemischte Chor Petershausen unter der Leitung von Roman Novak ergänzten sich glänzend. Beim Lied „Feliz Navidad“ als Zugabe hielt es das Publikum nicht mehr auf den Bänken, und fast alle Zuhörer sangen und klatschten kräftig mit.

WE